

Inhalt

Geleitwort von Johanna Rahner	7
Einleitung	9

I.

Große Theologen des 20. Jahrhunderts und die Frauen an ihrer Seite

Die Freundschaft zwischen Karl Rahner und Luise Rinser – eine mystagogische Deutung aus psychodynamischer Sicht	15
<i>Bruno Lautenschlager SJ</i>	
Karl Barth, Nelly Barth und Charlotte von Kirschbaum	27
<i>Christiane Tietz</i>	
Hans Urs von Balthasar und Adrienne von Speyr – Doppelsendung und Doppelwerk	65
<i>Manfred Lochbrunner</i>	

II.

Annäherungen an ein bislang kaum reflektiertes Phänomen aus theologischer und humanwissenschaftlicher Perspektive

„Hinsichtlich des Zölibats ist jeder ein Einmaliger“ (Karl Rahner). Die Freundschaft zwischen Karl Rahner und Luise Rinser – Provokation und Anfrage	95
<i>Bruno Lautenschlager SJ</i>	
Briefe an Luise Rinser als Quelle biografischer Aspekte Karl Rahners	104
<i>Hernán Rojas SJ</i>	
Liebe lässt keine Wahl. Die Beziehung von Luise Rinser und Karl Rahner	136
<i>Anni Findl-Ludescher</i>	

Aus Frauensicht. Ergänzende Gesichtspunkte zur Freundschaft von Adrienne von Speyr und Hans Urs von Balthasar	154
<i>Lydia Maidl</i>	
Zwei junge Frauen und ihr Gebieter. Psychodynamik eines lebenslangen Projekts	182
<i>Brigitte Boothe</i>	
Drei Paare und drei Weisen der Triangulierung. Ein psycho- analytischer Zugang	210
<i>Eckhard Frick SJ</i>	
Unterscheidung der Geister in unvorhersehbaren Freundschafts- und Liebesbeziehungen. Zu Grenzsituationen ignatianischer Theologie	238
<i>Christoph Theobald SJ</i>	
Mystagogische Konkretisierung auf ein geschichtliches Du. Wie die Freundschaft mit Luise Rinser das Werk Karl Rahners verändert hat	258
<i>Roman A. Siebenrock</i>	
„Entscheidend ist, daß du auf Unendliches bezogen bist ...“ (C. G. Jung). Von der transzendenzerschließenden Kraft der Freundschaft	280
<i>Joachim Negel</i>	
Autor:innen-Verzeichnis	302